

## AMTLICHES

### Wahlbekanntmachung

- Am 18.09.2005 findet die Wahl zum 16. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
- Die Gemeinde ist in folgende 13 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums
001-01	Stadtkern Calw	Rathausarkaden, Marktplatz 9
001-02	Stadtkern Calw	Grund- und Hauptschule Calw, Badstr. 24
001-03	Stadtkern Calw	Kindergarten Hengstetter Steige 4
004-04	Wimberg	Grund- und Hauptschule Wimberg, Pestalozzistr. 9
002-05	Alzenberg	Kindergarten Altes Schulhaus, Schulzengässle 2
003-06	Heumaden	Grund- und Hauptschule Heumaden, Breite Heerstr. 45
003-07	Heumaden	Kindergarten/Verwaltungsstelle Heumaden, Gerhart-Hauptmann-Str. 25
005-08	Altburg	Rathaus Altburg, Schwarzwaldstr. 75
005-09	Altburg	Kindergarten Altburg, Willy-Reichert-Str. 5
006-10	Hirsau	Rathaus Hirsau, Aureliusplatz 10
007-11	Holzbronn	Rathaus Holzbronn, Im Klösterle 14
008-12	Stammheim	Rathaus Stammheim, Hauptstr. 24
008-13	Stammheim	Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 4

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 14.00 Uhr im Rathaus Calw, kleiner Sitzungssaal, Marktplatz 9, 75365 Calw zusammen.

- Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändig. Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**. Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
  - für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
  - für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis ge-

setztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

- Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
- Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
  - durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
  - durch **Briefwahl** teilnehmen. Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
- Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Calw, den 02.09.2005  
Große Kreisstadt Calw  
Manfred Dunst  
Oberbürgermeister



### Einladung

Hiermit lade ich Sie zu einer **Sitzung des Gemeinderates** ein.  
**Sitzungstermin:** Donnerstag, 15.9.2005, 18.00 Uhr  
**Ort, Raum:** Rathaus Calw, Großer Sitzungssaal

#### Tagesordnung:

- Öffentlicher Teil
  - Bekanntgaben
  - Kommunale Kriminalprävention  
- Arbeit des 'Treffpunkt Sicher'
  - Kriminalstatistik Landkreis Calw  
- Vortrag der Kripo Calw
  - Wahlhelferentschädigung für die Bundestagswahl 2005
  - Anfragen
- gez.  
Manfred Dunst  
Oberbürgermeister

### Straßensperrungen im Rahmen einer Motorsportveranstaltung am 3.9.2005

Für die Sonderprüfungen im Rahmen der Gerhard-Mitter-Gedächtnisrallye des MSC Calw e.V. sind am **Samstag, 3.9.2005, von 13.00 bis 20.00 Uhr** folgende Straßen für den öffentlichen Verkehr gesperrt: Gemeindeverbindungsstraße Hirsau - Althengstett zwischen der Zufahrt zum Gasthaus Fuchsklinge und Althengstett, die Straßen im Gewerbegebiet Stammheimer Feld mit

den angrenzenden Abschnitten der Schützenstraße und der Stammheimer Steige, die Kreisstraßen 4302, 4203 und der Ortsweg rund um die Erddeponie Stiche und die Gemeindeverbindungsstraße Station Teinach - Stammheim.

Die Zufahrt zum Schützenhaus und den Tennisanlagen ist in dieser Zeit nur von Calw her über die Vogteistraße möglich.

Verkehrsteilnehmer, Anwohner und Anlieger werden um Beachtung und Verständnis gebeten.

Ordnungsamt - Verkehrsbehörde-

## Sprechzeiten der Stadt Calw mit Außenstellen

### Stadtverwaltung Calw, Marktplatz 9,

(Telefonzentrale: 167-0 / Fax: 167-109)

Montag - Mittwoch und Freitag 08.30 - 11.30 Uhr  
Donnerstag 08.30 - 11.30 Uhr  
und 14.00 - 18.30 Uhr

### Ortsverwaltung Altburg (Tel. 59091, Fax 6762)

Montag - Freitag 08.30 - 11.30 Uhr  
Dienstag 16.00 - 18.30 Uhr

### Ortsverwaltung Hirsau (Tel. 9675-0, Fax 967522)

Ortsverw. Stammheim (Tel. 93695-0, Fax 93695-95)

Montag - Freitag 08.30 - 11.30 Uhr  
Dienstag 14.00 - 18.30 Uhr

Ortsverw. Stammheim Mittwoch geschlossen

### Standesamt für Stammheim und Holzbronn

während der üblichen Sprechzeiten.

### Rentenberatung für Stammheim und Holzbronn

Montag, Dienstag, Donnerstag 08.30 - 11.30 Uhr  
Dienstagnachmittags 14.00 - 18.30 Uhr

### Ortsverwaltung Holzbronn

Tel. 07053 7475 und Fax 07053 6584

Dienstag 15.00 - 18.30 Uhr  
Mittwoch 09.00 - 11.30 Uhr  
Donnerstag 09.00 - 11.30 Uhr

### Sprechstunden des Ortsvorstehers

Montag 10.30 - 11.30 Uhr  
Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr

### Verwaltungsstelle Heumaden, Gerhart-Hauptmann-Str. 25 (Tel. 930212 / Fax: 930213, ggf. über Zentrale Stadtverwaltung Calw, Tel. 167-0)

Montag 14.00 - 18.30 Uhr  
Mittwoch 08.30 - 12.30 Uhr  
Freitag 08.30 - 12.30 Uhr

### Verwaltungsstelle Wimberg, Ostlandstraße 11, (Tel.: 9669-45 / Fax: 966946, ggf. über Ortsverwaltung Altburg, Tel. 59091)

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

### Nachfolgende Service-Leistungen werden sowohl im Rathaus Calw (Marktplatz 9, Meldeamt), als auch in den Ortsverwaltungen, der Verwaltungsstelle Heumaden und der Verwaltungsstelle Wimberg angeboten

Bitte benutzen Sie je nach Wohnort dieses Angebot vor Ort.

- Personalausweise, Reisepässe und Kinderausweise
- An-, Ab- und Ummeldungen von Bürgern
- Fotokopien und Beglaubigungen
- Führungszeugnisse
- Lohnsteuerkarten
- Melderegisterauskünfte
- Aufenthalts- und Meldebescheinigungen
- Ausgabe von Landesfamilienpässen
- Gewerbeangelegenheiten, An-, Ab- und Ummeldungen
- Entgegennahme von Fundsachen
- Anträge für Schwerbehindertenausweise
- Hundehaltung (An- und Abmeldung)
- Annahme von Führerscheinanträgen
- Annahme von Fischereischeinanträgen
- Annahme von Sozialhilfeanträgen
- Annahme von Wohngeldanträgen
- Annahme von Erziehungsgeldanträgen
- Annahme von Anträgen zur Rundfunkgebührenbefreiung

## Redaktionsschluss

in den Ortsverwaltungen der Stadtteile Altburg, Hirsau, Holzbronn, Stammheim, Alzenberg und Wimberg ist auf jeweils spätestens

### Dienstag, 11.30 Uhr

festgelegt.

Für die Stadtteile Calw und Heumaden ist der Redaktionsschluss immer

### Dienstag, 18.00 Uhr

#### Bürozeiten der Pressestelle im Rathaus

Dienstag, 9.00 - 13.00 Uhr  
Mittwoch, 13.00 - 17.00 Uhr  
Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr  
Telefon 07051 167-115, Fax 07051 167-265  
E-Mail: calwjourn@calw.de

Wir bitten, diese Zeiten zu beachten. Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail oder Fax

## Andere Ämter

### Öffnungszeiten Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe

#### Recyclinghof Zettelberg

Öffnungszeiten  
Montag 13.00 - 17.00 Uhr  
Mittwoch und Freitag 13.00 - 17.00 Uhr  
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

#### Recyclinghof Simmozheim

Öffnungszeiten  
Dienstag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr  
13.00 - 17.00 Uhr  
Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr  
13.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr



**Stadtwerke  
Calw**

## Stadtwerke Calw

### Bekanntmachung

#### Gründung der Stadtwerke Calw GmbH

Die Kunden und Geschäftspartner der Stadtwerke Calw werden hiermit informiert, dass aufgrund des Beschlusses des Gemeinderats vom 28.4.2005 die Stadtwerke Calw im Wege der Ausgliederung entsprechend den einschlägigen Bestimmungen des Umwandlungsgesetzes (1995) (§§ 168 ff, 123 ff UmwG) in die Stadtwerke Calw GmbH umgewandelt wurden.

Die Eintragung im Handelsregister ist am 25.8.2005 unter der Nr. HRB 1710 erfolgt.

Alleiniger Gesellschafter ist die Große Kreisstadt Calw.

Die Stadtwerke Calw GmbH tritt in die Rechte und Pflichten der bestehenden Vertragsverhältnisse ein.

## Landratsamt Calw

### Vereinfachung der Gesundheitsbelehrung für Ehrenamtliche

**Wenn ehrenamtliche Helfer bei Vereins- und Straßenfesten mit Speisen und Getränken hantieren, so mussten sie bisher mündlich durch den Öffentlichen Gesundheitsdienst des Landratsamtes belehrt werden. Diese Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz ist künftig nicht mehr notwendig und wird durch ein Merkblatt ersetzt.**

Damit wird die Belehrung zur Vermeidung von lebensmittelbedingten Erkrankungen für ehrenamtliche Helfer bei Vereinsfesten und ähnlichen Veranstaltungen stark vereinfacht. Im Sinne des Bürokratieabbaus und zur Stärkung des Ehrenamtes wird die Belehrung durch ein Merkblatt mit umfassenden Informationen über den sicheren Umgang mit Lebensmitteln ersetzt. Damit entfallen auch die Gebühren, die bisher für die mündliche Belehrung zu entrichten waren.

Unverändert bleiben jedoch die Hygieneanforderungen für die Ehrenamtlichen. Die Einhaltung der Vorschriften beim Umgang mit Lebensmitteln ist immens wichtig und auch künftig zu gewährleisten. Mängel in der Hygiene können zu Erkrankungen wie starkem Durchfall oder Virushepatitis führen, die besonders bei Kleinkindern und älteren Menschen schwerwiegende Folgen haben können. Gerade bei Vereins- und Straßenfesten kann schnell ein großer Personenkreis betroffen sein. Vereine und Veranstalter tragen die Verantwortung dafür, dass den freiwilligen Helfern die notwendigen Kenntnisse über den Infektionsschutz und die Lebensmittelhygiene vermittelt werden. Nähere Informationen gibt es beim Öffentlichen Gesundheitsdienst des Landratsamtes, Tel. 07051 9209-0. Das Merkblatt kann auch auf [www.kreis-calw.de](http://www.kreis-calw.de) abgerufen werden.

## Hauptzollamt Karlsruhe

### Diese Ausbildung ist grenzenlos spannend!

Mit der Erhebung von Zöllen und Verbrauchsteuern, dem Schutz von Wirtschaft und Bürgern (z.B. bei der Bekämpfung des Drogen- und Waffenschmuggels) und beim Kampf gegen Schwarzarbeit und organisierter Kriminalität bietet die Zollverwaltung ein breites Spektrum interessanter Betätigungsfelder.

Wir bieten zum 1. August 2006 Ausbildungsplätze für 80 Beamtinnen und Beamte im mittleren und 60 Beamtinnen und Beamte im gehobenen Zolldienst in Baden-Württemberg.

Sie passen zu uns, wenn Sie die mittlere Reife für den mittleren oder das Abitur bzw. die vollständige Fachhochschulreife für den gehobenen Dienst mit gutem Ergebnis abgeschlossen haben und eine Staatsangehörigkeit der EU besitzen.

Sie interessieren sich für wirtschaftliche Zusammenhänge. Sie sind teamfähig, mobil, flexibel, engagiert, verantwortungsbewusst, sportlich - und nicht älter als 31 Jahre, schwerbehinderte Menschen 39 Jahre. Dann erwartet Sie eine fundierte Ausbildung mit attraktiver Bezahlung in einer modernen Wirtschaftsverwaltung.

Wenn Ihr Wohnsitz in Baden-Württemberg liegt, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 15. Oktober 2005 mit Abschluss- bzw. Zwischenzeugnis, handschriftlichem Lebenslauf und aktuellem Passfoto.

Wir sind bestrebt, den Frauenanteil zu erhöhen und daher besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind uns willkommen. Sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie an die  
Oberfinanzdirektion Karlsruhe  
- Zoll- und Verbrauchsteuerabteilung -  
Postfach - 79082 Freiburg

Weitere Informationen können Sie telefonisch unter 0761 1371-2250 oder -2251 erfragen.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter [www.zoll.de](http://www.zoll.de).

## Bildung, Bücher, Schulen

### Waldkindergarten Calw e.V.



#### Waldkindergarten startet ins achte Jahr!

Was, sind die Ferien schon vorbei?

Wohl eher: Super, es geht wieder los!

Nach drei Wochen Ferien beginnt der Waldkindergarten Calw e.V. sein neues Kindergartenjahr am **Montag, den 5. September** - zur gewohnten Zeit, am gewohnten Ort.

Wir wünschen Erziehern, Kindern und Eltern einen guten Start und begrüßen alle "Neuen" ganz herzlich.

Ihre Ansprechpartnerin: Christina Rathscheck, Tel. 07051 938771



## Stadtbibliothek

**Altburger Str. 14, 75365 Calw**

Telefon 07051 40516

E-Mail: [Stadtbibliothek@calw.de](mailto:Stadtbibliothek@calw.de)

**Internet-Adresse:** [www.stadtbibliothek-calw.de](http://www.stadtbibliothek-calw.de)

**Fax:** 930031

#### Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr

Freitag 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

### Neue Spiele in der Stadtbibliothek



Lust auf ein Match, bei strahlendem Sonnenschein im Garten oder auf der Wiese?

Dann nix wie hin zur Stadtbibliothek Calw.

## MENSCH UND WIRTSCHAFT

### Ein Abend für Trauernde

Einen lieben Menschen durch den Tod zu verlieren, hinterlässt eine große Lücke im eigenen Leben. In der ersten Zeit müssen viele Dinge erledigt werden, dass man kaum zur Besinnung kommt. Wenn dann aber alles getan ist, wenn es stiller wird und auch das Umfeld allmählich zur Tagesordnung übergeht, dann lässt das Verständnis für die Trauernden nach und der Verlust wird einem immer mehr bewusst.

Am heutigen Freitag, dem 2. September 2005, um 19.30 Uhr findet in der IKK Calw deshalb ein Gesprächskreis für Trauernde statt. An diesem Abend gibt es die Möglichkeit für Trauernde, Menschen in ähnlichen Lebenssituationen zu begegnen, sich auszutauschen und Hilfe in der Trauer zu finden. Kontaktperson ist Petra Fischinger, Tel. 07051 2206.

### Calwer Floß

Das Calwer Floßfest ist in Erwartung auf einen schönen "Altweibersommer" bis zum 10. September verlängert!!!

Geöffnet haben wir weiterhin von 12 Uhr mittags mit Tagesessen für 5 € bis um 23 Uhr abends.

Wir würden uns freuen, Sie auf unserem schwimmenden Biergarten an der historischen Nikolausbrücke in Calw als unsere Gäste empfangen zu dürfen.

## Evangelische Heimstiftung

### Altenpflegeheime bieten immer mehr Arbeitsplätze

Altenpflegeheime bieten immer mehr Arbeitsplätze. Nach den neuesten Erhebungen des Statistischen Bundesamtes ist die Zahl der Beschäftigten in deutschen Altenpflegeheimen allein binnen zwei Jahren um 35.500 oder 7,5 Prozent angestiegen.

Die weiter wachsende Zahl Pflegebedürftiger in Deutschland lässt erwarten, dass dieser Trend weiter anhält. Deshalb finden immer mehr Menschen Arbeit insbesondere im Bereich "Pflege und Betreuung": Ende 2003 waren allein hier 30.000 Personen mehr beschäftigt als Ende 2001. Demgegenüber blieben die Beschäftigungszahlen in den übrigen Tätigkeitsbereichen der Pflegeheime nahezu konstant. Von den 510.857 Beschäftigten in Pflegeheimen waren am 15. Dezember 2003 67,6 Prozent (345.255) in der Pflege und Betreuung tätig. Die Hauswirtschaft macht mit 98.627 (19,3 Prozent) die zweitgrößte Gruppe aus. In der Verwaltung arbeiteten 5,5 Prozent, in der Haustechnik 2,7 Prozent und in den übrigen Bereichen 4,9 Prozent der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Altenpflegeheimen. Sie haben zahlreiche Möglichkeiten, in Teilzeit zu arbeiten. Nicht einmal die Hälfte der Beschäftigten (42,4 Prozent) ist in Vollzeit eingestellt. "Arbeitsplätze in Altenpflegeheimen sind sicher und bieten Zukunft", so Wolfgang D. Wanning, Hauptgeschäftsführer der Evangelischen Heimstiftung. "Dafür sprechen die Zahlen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erleben darüber hinaus Freude und Erfüllung in ihrem Beruf." Hier verweist Wanning auf die neueste Mitarbeiterbefragung der Evangelischen Heimstiftung. 86 Prozent hatten hier erklärt, mit ihrer Tätigkeit zufrieden zu sein. "Es ist attraktiv, in der Altenhilfe zu arbeiten. Hier bieten sich auch hervorragende Möglichkeiten, sich weiterzuqualifizieren."

### Platzangebot in Altenpflegeheimen verbessert sich

Das Platzangebot in Pflegeheimen in Deutschland hat sich weiter verbessert. Nach der neuesten Pflegestatistik des Statistischen Bundesamtes standen Ende 2003 deutschlandweit 713.195 Plätze zur Verfügung. Dies waren 38.903 oder 5,8 Prozent mehr als noch zwei Jahre zuvor.

Vergleicht man diese Entwicklung mit der Zahl der Pflegebedürftigen, lässt sich feststellen, dass ein immer höherer Anteil von ihnen die professionelle Betreuung im Pflegeheim in Anspruch nimmt. Im Vergleichszeitraum hatte die Zahl der Pflegebedürftigen um 1,8 Prozent zugenommen.

"Altenpflege ist ein Wachstumsmarkt. Neue Pflegeheime entstehen, alte werden saniert und an die modernen Anforderungen angepasst. Dies bedeutet Investitionen und wachsende Beschäftigungszahlen. Altenhilfe wird zum Markt, der wachsende wirtschaftliche Bedeutung erhält", so Wolfgang D. Wanning, Hauptgeschäftsführer der Evangelischen Heimstiftung. Die Statistik belegt, dass insbesondere die privaten Träger in diesem Sektor zulegen. Sie haben binnen zwei Jahren 27.876 zusätzliche Plätze bereitgestellt und ihre Platzzahl damit um 14,8 Prozent steigern können. Demgegenüber haben die freigemeinnützigen Träger lediglich 16.018 neue Plätze geschaffen und ihre Platzzahl um 3,9 Prozent erhöht. Die freigemeinnützigen Träger stellen derzeit 60,5 Prozent der Pflegeheimplätze und dominieren damit den Pflegebereich immer noch. Zu ihnen zählen mit dem weitaus größten Anteil die beiden kirchlichen Träger Caritas und Diakonisches Werk. Aber die privaten Träger holen auf und unterhalten jetzt bereits mehr als 30 Prozent der Plätze. Der Anteil der öffentlichen Träger ist demgegenüber leicht rückläufig. Sie stellen jetzt 9,2 Prozent der Plätze (gegenüber 10,5 Prozent Ende 2001). "Die freigemeinnützigen Träger müssen sich auf einen verstärkten Wettbewerb einstellen. Es gilt, die Zeichen der Zeit zu erkennen und auf die gute Qualität und langjährige Erfahrung zu setzen", so der Hauptgeschäftsführer der Evangelischen Heimstiftung weiter.

### Herausgeber:

Evangelische Heimstiftung e.V.  
Albert Thiele, Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Hackstraße 12, 70190 Stuttgart  
Tel. 0711 63676-120; Fax 0711 63676-554  
E-Mail: a.thiele@ev-heimstiftung.de  
www.ev-heimstiftung.de

## Evangelische Heimstiftung Haus auf dem Wimberg

### Besuchsdienst und Förderverein im "Haus auf dem Wimberg"

Ehrenamtliches Engagement hat Tradition im "Haus auf dem Wimberg". So betreuen 22 freiwillige Mitarbeiter/innen des Besuchsdienstes ehrenamtlich diejenigen Heimbewohner, die anderweitig nur wenig oder keinen Besuch bekommen. Hierzu gehören auch Spiele, Spaziergänge, Gespräche, die Begleitung zu Gottesdiensten im Heim, Diavorträge und die Mithilfe bei Bewohnerausflügen und Festen.

Der Förderverein der Einrichtung finanziert nicht nur die anfallenden Fahrkosten der ehrenamtlichen Mitglieder des Besuchsdienstes, sondern unterstützt auch einzelne Projekte, die direkt den Heimbewohnern zugute kommen. Zuletzt wurde der neue Kleinbus des Heimes mitfinanziert, der für Ausflugs- und Einkaufsfahrten verwendet wird.

Der Förderverein lud jetzt alle Ehrenamtlichen des Besuchsdienstes zu einem Grillfest ein. Der Vorsitzende, Hermann Morig, und auch Hausdirektor Gerd Oliger dankten allen freiwilligen Mitarbeitern für ihren unermüdlichen Einsatz und ermutigten sie dazu, auch in der Zukunft weiter in gleichem Maße aktiv zu bleiben.



Besuchsdienst mit Leiterin Renate Bran (2.v.r.) und dem Vorsitzenden des Fördervereins, Hermann Morig (rechts)

## Tag des offenen Denkmals 2005

### Der Landkreis Calw ist auch dabei

Kirchen und Friedhöfe, Burgen und Museen sowie weitere Denkmale öffnen am diesjährigen Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 11. September, ihre Pforten, um der interessierten Öffentlichkeit einen Blick auf die Schätze des Kreises zu ermöglichen. Das diesjährige Schwerpunktthema "Krieg und Frieden" ist so spannend wie vielseitig, dass sich für viele Denkmale und Objekte ein interessanter Bezug zum Motto herstellen lässt. Auch in diesem Jahr kooperieren viele Veranstalter, Gemeinden und das Kreisarchiv Calw, sodass in 11 Gemeinden 15 Denkmale geöffnet sowie weitere Veranstaltungen angeboten werden. Im Einzelnen sind dies:

Althengstett mit der Markuskirche (Öffnungszeiten 11-17 Uhr, Führung um 14 Uhr);  
Bad Herrenalb mit der Klosterkirche Herrenalb (11-16 Uhr, Führung um 14.30 Uhr, um 16 Uhr findet in der Seniorenbegegnungsstätte Altes Kurbad ein Gespräch zum Thema "Das Kriegsende in Herrenalb, Zeitzeugen berichten" statt);  
Calmbach mit dem Heimat- und Flößermuseum (11-18 Uhr) sowie der Vorführung eines Dokumentarfilmes mit dem Titel "Die Rößlewirtin von Calmbach" um 15 Uhr;  
Calw mit dem Eisenbahnstellwerk (11-22 Uhr, Führungen nach Bedarf sowie Kindereisenbahn, Rahmenprogramm und Bewirtung) sowie einer Tunnelführung ab Bahnhof Hirsau um 14 Uhr;  
Enzklosterle mit der Rußhütte (9-17 Uhr);  
Nagold mit der Burgruine Hohennagold (11.30-17 Uhr sowie Führungen um 12, 14 und 16 Uhr) und die Einweihung der Äolsharfe um 11.30 Uhr;

Neubulach mit dem Calwer Tor (10.30-18 Uhr, Besichtigung der Bilddokumentation über den Altbulacher Bildhauer A. Volz, Führungen um 11 und 14 Uhr), einem Vortrag von Hr. Uwe Meyerdirks in der Vogtei über: "1525 - Bauernzorn auf Bulach und sein Bergwerk und Stadtrundgängen um 11 und 14 Uhr sowie einem Rundgang mit dem Nachtwächter um 21.30 Uhr; Neuweiler mit der Wehrkirche (13-18 Uhr, Führungen nach Bedarf) sowie dem Heimatmuseum (10-20 Uhr, Führungen nach Bedarf) mit einer Ausstellung zum Kriegsende und einer Jubiläumsveranstaltung "10 Jahre Monatstreff"; Schömberg mit einer Wanderung zu den Kriegerdenkmälern und Soldatengräbern in Schömberg und Ortsteilen (ab 9 Uhr) sowie anschließender Backhaushocketse in Schömberg; Wildberg mit einem historischen Stadtrundgang zum Schwerpunktthema (Führungen um 11 und 14 Uhr) sowie dem Museum (11-17 Uhr) und Zavelstein mit einem Rundgang durch die Burg und das Städtle (Führungen um 11 und 14 Uhr). Zusätzlich veranstaltet das Kreisarchiv Calw eine Rundfahrt zum Tag des offenen Denkmals, bei der die Stationen Nagold mit Hohennagold, Neuweiler mit der Wehrkirche sowie Althengstett mit der Markuskirche besichtigt werden. Weitere Informationen sowie Anmeldung unter der Tel.-Nr. 07051 9689-0, Reiseunternehmen Volz, Calw-Hirsau. In vielen Denkmälern gibt es fachkundige Führungen und ein buntes Rahmenprogramm sowie Bewirtung.

## Das Fahr- und Erlebnisticket

Das Kombiticket ermöglicht den Schülern mit Bus, Bahn, Zug und Bodenseeschiff während der kompletten Sommerferien ganz Baden-Württemberg zu erleben. Über die reine Reisefunktion hinaus gewährt der Fahrschein bei über 100 Freizeiteinrichtungen, bei Events und sogar Diskotheken (Mindestalter 16 Jahre) noch bis zum 11. September Ermäßigungen oder freien Eintritt.

Bei Halbzeit der Sommerferien war die Resonanz, auf die mit dem Ticket verbundenen Angebote, sehr gut. Bestes Beispiel für die Nutzung ist der Europa-Park-Tag, an dem trotz schlechtem Wetter fast 1.000 Schüler-Ferien-Ticket-Inhaber den Freizeitpark besuchten.

Auch in den letzten Wochen hat das Schüler-Ferien-Ticket einiges zu bieten und der Kauf des Fahrscheins lohnt sich weiterhin. So erhalten die Ticket-Inhaber Vergünstigungen beim Besuch von Freizeitparks wie Tripsdrill oder dem Sea-Life in Konstanz, insgesamt zwölf Gokartbahnen in Baden-Württemberg, zehn Bowlingcentern, Cinemaxx-Kinos in Heilbronn, Freiburg und Stuttgart und vielen weiteren Attraktionen. Sechs überdachte Spaß- und Erlebnisbäder bieten auch bei unsicherer Wetterlage ungetrübten Badespaß bei Ersparnissen von teilweise 50 % und mehr.

Das Schüler-Ferien-Ticket können Vollzeitschüler/-innen bis 22 Jahre schon seit Mitte Juni für 22 Euro in allen ReiseZentren der Deutschen Bahn sowie in Reisebüros mit DB-Lizenz und an den roten DB-Fahrscheinautomaten (Kategorie "Ländertickets") in Baden-Württemberg erwerben.

Alle Informationen rund um das Ticket erhält man ganz bequem von zu Hause aus im Internet unter [www.schueler-ferien-ticket.de](http://www.schueler-ferien-ticket.de) oder als Broschüre in DB-ReiseZentren (solange der Vorrat reicht).

## Firma Volz, Linie 670

### Straßenrennen, 4. Etappe, Sonntag, 4.9.2005

- Kurse im Linienverkehr 670 fallen aus-

Aufgrund des Straßenrennens von Stuttgart nach Straßburg und zurück kommt es am Sonntag, den 4.9., zu Behinderungen im Linienverkehr der Linie 670 der Firma Volz von Weil der Stadt über Calw zur Landeslinik Nordschwarzwald. Der Kurs 4813 endet ausnahmsweise in Calw und fährt nicht zum Zentrum für Psychiatrie/Landeslinik. Entsprechend setzt der Kurs 4824 erst am ZOB Calw ein. Der Streckenabschnitt Calw ZOB - Hirsau - Landeslinik und zurück kann 13.55 Uhr ab Calw/ZOB über Hirsau Richtung Landeslinik und zurück 14.10 Uhr ab Landeslinik nach Calw nicht bedient werden, da diese Fahrlagen direkt in die Zeit der Vollsperrung aufgrund der Veranstaltung fallen. Um Verständnis wird gebeten.



## Weltladen Calw e.V.

### Faires Frühstück des Weltladens in den Rathausarkaden Calwer OB eröffnet die Faire Frühstückstafel

In der Woche vom 19. bis 25. September findet die bereits traditionelle Faire Woche statt, mit der die im Fairen Handel tätigen Organisationen auf ihre Anliegen aufmerksam machen und über ihre Partner in Übersee und deren vielfältige Produkte informieren möchten.

Wie schon in den vergangenen Jahren, beteiligt sich auch der Weltladen Calw wieder an dieser bundesweiten, ja grenzüberschreitenden Solidaritätsveranstaltung. Neu ist jedoch, dass der Calwer Weltladen zu Beginn der Fairen Woche, nämlich am Samstag, den 17. September, zwischen 9.30 und 11.30 Uhr zu einer "Fairen Frühstückstafel" in die Arkaden des Calwer Rathauses einlädt.

Bei diesem etwas anderen Frühstück werden ausschließlich biologisch erzeugte Produkte aus Übersee angeboten, wie etwa Kaffee, Tee, Rohrzucker und Brotaufstriche, die nach den Kriterien des Fairen Handels ihren Erzeugern regelmäßige und über den Weltmarktpreisen liegende Erlöse garantieren. Ergänzt werden diese fairen Importwaren durch Erzeugnisse aus unserer Region, die aus kontrolliert biologischem Anbau und ebensolcher Verarbeitung stammen und damit ähnlichen Grundsätzen und der gleichen Verantwortung folgen wie die Erzeugnisse aus Fairem Handel. Parallel dazu gibt es Informationen und kleinere Aktionen rund um den Fairen Handel.

Zu diesem Fairen Frühstück am 17.9. ab 9.30 Uhr sind nicht nur alle Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich eingeladen, sondern es wird dazu auch eine ganze Reihe Prominenter erwartet. So wird Oberbürgermeister Dunst die Faire Frühstückstafel eröffnen. Die Teilnahme daran ist kostenlos, allerdings freuen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Calwer Weltladens über kleine und größere Spenden zur Kostendeckung bzw. für das gemeinsame Solarkocherprojekt von Weltladen und Lokaler Agenda in Madagaskar.